



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

PWG Premnitz baut drei Stadtvillen mit zwölf Mietwohnungen neu

27.04.2017 Fachinformation

Die Premnitzer Wohnungsbaugesellschaft (PWG) hat zum Preis von rund 1,5 Millionen Euro drei neue Stadtvillen gebaut. Die erste ist bereits zum 1. April 2017 bezogen worden, die beiden anderen werden ab 1. Mai vermietet. Das Interesse an den insgesamt zwölf Wohnungen war groß. In der direkten Nachbarschaft sollen bis Frühjahr 2018 drei weitere Stadtvillen entstehen. Dies berichtete die Märkische Allgemeine (MAZ) in ihrer Online-Ausgabe vom 26. April 2017.

Die Premnitzer Wohnungsbaugesellschaft (PWG) hat erstmals drei neue, zweigeschossige Stadtvillen am Mühlenweg 6-8 gebaut. In den letzten Jahren hatte die PWG Wohnhäuser abgerissen, zugekauft oder modernisiert, erklärte Geschäftsführer Dietmar Kästner gegenüber der MAZ. Doch die viergeschossigen Mietshäuser aus DDR-Zeiten seien heute nichts mehr für die schrumpfende Stadt Premnitz, deren Einwohner zudem immer älter werden, sagt Dietmar Kästner.

Jede Villa enthält drei Drei-Raum-Wohnungen mit rund 75 Quadratmetern und eine Zwei-Raum-Wohnung mit 60 Quadratmetern zur Miete. Das Erdgeschoss ist barrierefrei. Neben den drei Neubauten wolle die PWG noch einmal drei Stadtvillen errichten. Wegen der neuen Bauordnung werden jedoch sie etwas größer und teurer sein. Baubeginn ist im Herbst 2017 Jahres, Erstbezug soll im Frühling 2018 sein, so berichtete die MAZ weiter.

<https://bbu.de/beitraege/pwg-premnitz-baut-drei-stadtvillen-mit-zwoelf-mietwohnungen-neu>